







**Kirchliche Anzeigen.**

St. Annen-Kirche.

Dienstag, den 21. Mai 1889, Vorm. 9 Uhr: Kirchenvorlesung und Prüfung der Konfirmanden.

**Familien-Nachrichten.**

**Verlobt:** Fräulein Helene Blöcklein mit Herrn Emil Redditt-Bartenstein.  
**Geboren:** Herrn F. H. Pätzold-König 1 S. — Herrn S. Raab-Bladian 1 S.  
**Gestorben:** Besitzer August Lau-Lenga. — Besitzer Martin Blech-Tusch, 84 J. — F. A. Schmitz-Danzig, 51 J. — Frau Johanna Bodenstern-Memel, 48 J.

**Elbinger Standes-Amt.**  
Vom 20. Mai.

**Geburten:** Wötker Carl Sonntag Zw., 1 S. lebend, 1 S. todtgeb. — Schiffer Johann Hubert 1 T. — Schuhmacher Rudolf Fischfeld 1 S. — Fabrikarbeiter Hermann Apfel 1 T. — Fabrikarbeiter Friedrich Kater 1 T. — Dampfbootbesitzer Moritz Wagnorr 1 S.  
**Aufgebote:** Arb. Gottfried Fischer-Elb. mit Wilhelmine Klein-Mutterjegen.  
**Sterbefälle:** Wirthin Marie Elisabeth Siegmund 34 J. — Arbeiter Andreas Rohwetter 1. 10 J. — Zimmermeister Rudolf Fechter 5 1/2 J. — Arbeiter Johann Hopp 60 J. — Schuhmacher Hermann Rogall 8 Jg. — Fleischer Carl Riebert 1. 5 W. — Kaufmann Siegfried Dohs 1. 16 J.

(Statt besonderer Meldung.)

Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr starb unsere älteste Tochter **Margarethe** im vollendeten 16. Lebensjahre.  
Elbing, 19. Mai 1889.  
**S. Ochs** und Frau.

Sonabend, den 18. cr., entschlief unser gute, liebe **Willy** im Alter von 5 3/4 Jahren nach kurzen, schwerem Leiden.  
Elbing, den 20. Mai 1889.  
Zimmermeister **R. Fechter** und Frau,  
Rosa, geb. Retzlaff.

**Bekanntmachung.**

Die bezüglich der noch nachträglich ermittelten land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im hiesigen Stadtkreise aufgestellten Unternehmer-Verzeichnisse sind vorläufig festgestellt. Die zu Verzeichnisse werden in der Zeit vom **22. Mai cr. bis zum 4. Juni cr. incl.** in unserm Bureau Ia zur Einsicht der Betheiligten öffentlich ausliegen.  
Binnen einer weiteren Frist von vier Wochen können die Betriebsunternehmer wegen der Aufnahme oder Nichtaufnahme ihrer Betriebe bei dem Sectionsvorstande — Stadtausschuß — Einspruch erheben.  
Gegen den auf den Einspruch schriftlich zu ertheilenden Bescheid steht dem Betriebsunternehmer binnen zwei Wochen nach der Zustellung die Beschwerde an den Genossenschaftsvorstand — Provinzial-Ausschuß — und gegen die Entscheidung des letzteren binnen gleicher Frist die Berufung an das Reichsverfahrensammt zu.  
Der auf den Einspruch erfolgende Bescheid ist vorläufig vollstreckbar. Sollte die Grundsteuer, welche den Maßstab für die Umlegung der Beiträge bilden wird, bei einzelnen Betrieben unrichtig eingetragen sein, so ist die Nichtigstellung beim Magistrat in Antrag zu bringen.  
Elbing, den 18. Mai 1889.  
**Der Stadtausschuß.**  
gez. Elditt.

**Moselwein,** die Flasche zu 60, 70 und 80 Pf.

**Maitrank,** die Flasche zu 80, 100 und 120 Pf.

ohne Glas. Wiederverkäufer haben entsprechend billigere Preise.

**Gustav Herrmann Preuss,** Fleischerstraße 8.

**Bürger-Resource.**

Bei günstiger Witterung  
**Donnerstag, den 23. Mai 1889:**  
**Garten-Concert.**  
Anfang 4 Uhr.  
Der Vorstand.

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Elbing, Band IV Blatt 145 auf den Namen des Hotelbesitzer **Friedrich Ernst Julius Meister** eingetragene, in Elbing, Friedrich-Wilhelms-Platz belegene Hotel-Grundstück Elbing III Nr. 98

am **16. Juli 1889,**  
Vorm. **10 1/2 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 12, versteigert werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am **19. Juli 1889,**  
Vorm. **11 Uhr,**

dieselbst verkündet werden.  
Das Nähere ergibt der Aushang an der Gerichtstafel.

Elbing, den 14. Mai 1889.

**Königl. Amtsgericht.**

Telegramm-Adresse:  
**Fuhsebank.**

Ziehung **14. Juni cr.**

**Marienburg  
Pferde-Loose**

à 3 M., 11 Loose 30 M., Pto. u. Liste 30 Pf. empfiehlt

**A. Fuhse** Berlin W. Friedrichstr. 79.  
In Elbing bei **W. Grossmann, Jr.** Wilh.-Pl. 15.

**Zur Frühjahrsplantation**

empf. **J. B. Pohl's Baumschule, Frauenburg:**  
**edle Obstbäume von 75 Pf. ab,** in allerbesten Sorte für rauhes Klima, Fruchtsträucher, Pflaumen, Trauer-, Lebensbäume, Sträucher, Stauden, Buchsbaum, Weißdorn, Georginen, Zwiebel- und Knollengewächse, hochstämmige und niedrige Rosen, Johannisbeeren und Stachelbeeren, Wein u. s. w. Verzeichniß franco zu Diensten.

Direct aus erster Hand!

**Federbetten**

liefert so billig und gut die **Bettenfabrik**

**A. Hedtler,** Frankfurt a. M.

**Deckbett,** 120 Ctm. breit, 170 Ctm. lang, mit 8 Pfund Federn gefüllt, M. 6 bis 36 M.

**Kissen,** mit 2 1/2 Pfund Federn gefüllt, M. 2—15 M.

**Unterbett,** 120 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, mit 10 Pfund Federn gefüllt, von M. 8 bis 50 M.

Bei großer Abnahme Rabatt.

**Der feinste Tafel-Bitter ist „Pepsin“.**

**Atelier für künstl. Zähne etc.**

**Spezialität: Plombiren u. Patentfedergebisse.**

D. R.-P. 43070 für hier und Umgegend nur bei mir.  
Sprechstunden: 9—6.

**C. Klebbe,** Inn. Mühlendamm 20/21.

Die Gewinn-Liste der Königsberger Pferde-Lotterie liegt in der Expedition dieser Zeitung zur gefl. Einsicht aus.

**Zweite landwirthschaftliche  
und  
gewerbliche Ausstellung.**

Am **2. und 3. August d. J.**

findet auf dem **Viehhofo** und den dazu noch herzustellenden Lokalitäten eine **landwirthschaftliche und gewerbliche Ausstellung,** verbunden mit einer seitens des Herrn Oberpräsidenten von Westpreußen genehmigten

**Ausstellungs-Lotterie**

statt. Die unterzeichnete geschäftsführende Commission beehrt sich, dieses den Fachgenossen und Interessenten mit dem Bemerkten bekannt zu geben, daß zu **Prämierzwecken** verfügbar sind:

**2000 Mark, zwei silberne, vier bronzene Staatsmedaillen, sechs bronzene Hauptvereins-Medaillen, zwanzig Hauptvereins-Diplome, vierzig Ehrenanerkennungen.**

Die Frachtfreiheit für den Rücktransport der ausgestellten Thiere resp. Gegenstände ist zuständigen Orts beantragt.

Die Anmeldungen des Rindviehs, der Pferde, Schafe, Schweine, des Geflügels, der landwirthschaftlichen und Meierei-Producte können außer bei dem Vorsitzenden, Herrn **Schwaan-Wittenfelde,** auch bei den übrigen Unterzeichneten

bis zum **1. Juli d. J.**

gemacht werden.

**Vereinsmitglieder** zahlen für jedes Rind resp. Stute (Saugfüllen frei) ein Standgeld von **50 Pf.,** für jeden Hengst **3 M.,** für jedes Schwein und Schaf **20 Pf.,** für ein Volk Hühner **1 M.,** für Producte **3 M.**

**Nichtvereinsmitglieder** zahlen pro Stute und Rind **4 M.,** für den Hengst **8 M.,** für alle übrigen Gegenstände den **doppelten** Betrag der Sätze der Mitglieder der Vereine.

Für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe, sowie für Ausstellungsgegenstände jeder gewerblichen oder kaufmännischen Branche werden pro qMtr. Fläche im bedeckten Raume **50 Pf.,** im unbedeckten **10 Pf.** erhoben.

Jeder Aussteller und Besucher der Ausstellung hat ein **Entrée von 50 Pf.** an der Kasse zu zahlen und wird eruchtet, das Billet sichtbar zu tragen. Die Wärter der Thiere sind vom Eintrittsgelde befreit und erhalten behufs ihrer Berechtigung an der Kasse ein Erkennungszeichen.

Elbing, im Mai 1889.

**Die geschäftsführende Commission.**

**Krause-Thiensdorf, May-Güldenfelde, Penner-Oberferchswalde, Rogalski-Ellerwald, Schwaan-Wittenfelde, Sohst-Rehberg, Vogdt-Nen-Giehfelde.**

Schwere **Spitzen** zu halben Preisen. **Gardinen** gebiegen u. billig.

Seidene **J. Reimann, Fischerstr. 41.**

**Grosse Berliner Schneider-Akademie**

Berlin, **Rothes Schloß 1,** umfaßt das frühere Lehrpersonal des verstorbenen Director Kuhn und garantiert **einzig und allein** durch ihre **weltberühmte Unterrichtsmethode** gründlichste Ausbildung in der **Herren-, Damen- und Wäsche-Schneiderei.** Kurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Prospect gratis. Man achte genau auf obige Firma und Adresse. **Die Direction.**

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Majestät des Kaisers.

**4te Marienburger  
Geld-Lotterie.**

Gesamtgewinne **375,000 Mk.**

- 1 à 90,000 Mark.
- 1 à 30,000 "
- 1 à 15,000 "
- 2 à 6,000 "
- 5 à 3,000 "
- 12 à 1,500 "
- 50 à 600 "
- 100 à 300 "
- 200 à 150 "
- 1000 à 60 "
- 1000 à 30 "
- 1000 à 15 "

Ziehung **unwiderruflich 5., 6. u. 7. Juni.**

**Original-Loose à 3 1/2 M., 1/2 Anthelle 1,75 M.**

(Porto und Liste 30 Pf.)

**(11 Loose 35 M., 11 Halbe 17 1/2 M.)**

empfiehlt und versendet

**Rob. Th. Schröder, Stettin.**

**Das größte Glück auf Erden**

ist nicht der Reichthum an Geld und Gut, sondern die Gesundheit. Viele Kranken erkennen ihre wahren Leiden nicht und lassen sich als Magenkranken, Blutarme, Bleich- und Schwindelkranke behandeln. Betrachte man nun bei den meisten Kranken die sich zeigenden Symptome genauer, so wird man finden, daß Wurmkrankheit die Hauptrolle spielt; so manche Medizin wird gegen obenselbstende Leiden eingenommen, wäre aber besser ersetzt durch ein Wurmmittel des berühmten Spezialisten **Theodor Konechny in Stein bei Säckingen.** Die sichersten Symptome eines an Bandwurm, Spul- oder Magenwürmern Leidenen sind: Abgang nabel- oder körbisähnlicher Glieder und sonstiger Würmer, sowie Blässe des Gesichts, matter Blick, hlane Ringe um die Augen, Abmagerung und Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, Aufstossen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenziehen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfter Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Juden im After, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stehende, saugende Schmerzen in den Gebärmern, Herzklopfen, Menstruationsstörungen. — Zahlreiche Atteste aus allen Kantonen beweisen die Verzüglichkeit der Methode. — Dauer der Kur 30 bis 60 Minuten ganz ohne Berufsstörung. **Bei Bestellung ist Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben.** Die meisten Kranken, welche solche Nahrung versuchsweise nahmen, waren von Würmern geplagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche Entfernung aller Unreinigkeiten zu ihrer Zufriedenheit erzielten. Die Kur ist unter Garantie der Gesundheit vollständig unschädlich.

**Leichter Erwerb, 3000 bis 3500 Mark jährlich!**

Jedermann kann durch Benützung seiner freien Zeit sich diesen Nebenverdienst erwerben. Anfr. sub **Z. 5838** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Die Gewinnliste der Königsberger Pferde-Lotterie ist in der Markthalle einzusehen.

**Ein wahrer Schatz**

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80 Aufl. Mit 27 Abbild. Preis **3 Mark.** Lese es Jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sichern Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

**Pianos** für Studium u. Unterricht bes.

geeignet, kreuzsait, Eisenbau, höchste Tonfälle. Frachtfrei auf Probe. Preisverz. franco. Baar oder 15—20 Mk. monatlich. Berlin, Dresdenerstrasse 38. **Friedrich Bornemann & Sohn, Piano-Fabrik.**

Suche von sofort einen

**Lehrling**

für die **Bäckerei.**  
**A. Vorreau,** Danzigerstraße Nr. 5/6.

Eine größere Anzahl tüchtiger

**Arbeiter, Schlosser und Zeugschmiede**

als **Blecharbeiter, Blechspanner, Stoßer, Bohrer, Hobler, Eisendreher,** an Leitspindelbänken sicher arbeitend, werden zur sofortigen Beschäftigung gesucht.

Spandau, den 14. Mai 1889.

**Königliche Direction der Artillerie-Werkstatt.**

**Ein Kutscher,**

der gute Zeugnisse nachzuweisen hat, findet Anstellung in **Gr. Möbern.**

Ein ordentliches

**Laufmädchen**

kann sich melden in der **Expedition dieser Zeitung.**

**Ein Hausknecht**

kann sogleich eintreten.  
**C. Voss, Alter Markt.**

**7 Stück fette Ochsen,**

dreijährig, stehen zum Verkauf bei **Carl Josowsky, Saalfeld.**

**Ca. 5 Mtr. Cementsrinne, gr. Fundamentsteine und ein Rollwagen** zu verkaufen.  
**C. Voss, Alter Markt.**

**Alter Markt 63**

eine **Wohnung,** 1 Treppe hoch, von drei Wohnräumen, Küche, Keller, Bodenraum, zu vermieten und am 1. October zu beziehen.

**Trockener großer Keller**

zu vermieten  
**Alter Markt 63, parterre.**

Ich warne hiermit **Jedermann,** meiner geisteskranken Tochter **Auguste Thuer-nagel** auf meinen Namen irgend etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme, auch ist mein Sohn jetzt der Verwalter meines Geschäfts.  
**Charlotte Glave.**



**Nach Stettin**

expedire **D. „Ceres“** Mittwoch, den 22. cr., früh, via Königsberg. **Elbinger Dampfschiffs-Niederrei F. Schichau.**

Genehmigt durch Allerhöchste Ordre für den ganzen Umfang der Preussischen Monarchie.

**M. Weseler Kirchbau-Geld-Lotterie.** Ziehung am **4. Juni d. J.** **Keine Ziehungsverlegung.**  
Haupttreffer **40,000 Mark, 10,000 Mark, 5000 Mark u. s. w.**  
LOOSE nur **3 Mark** und **30 Pfg.** für Porto u. Gewinnliste versendet **F. A. Schrader, Hannover, Gr. Pachtstr. 29.** Kleinster Treffer **30 Pf.**

Loose sind in Elbing zu haben bei: **G. Grossmann,** Inhaber der **J. Welte'schen Cigarren-Commandite.**